

Pressemitteilung

Seite - 1 -

Die Lieferkette im Griff

Emhart Technologies realisiert Lieferantenanbindung mit inconsoWMS StoreLiner[®] Supply

Bad Nauheim, 6. Juni 2005

Emhart Technologies, Giessen, ein Unternehmen der Black & Decker Corporation, hat sich als global operierender Systemlieferant der Automobilindustrie mit Produkten der Schweiß- und Befestigungstechnik eine führende Position erarbeitet. Mit dem inconsoWMS StoreLiner[®] Supply setzt Emhart jetzt eine flexible und effiziente Standardlösung für Bedarfs- und Liefermanagement ein. Die Lösung wird rund vierzig Lieferanten zur Verfügung gestellt. Sie können mittels eines speziellen Clients über TCP/IP, also sowohl über einen Einwahlknoten wie auch über das Internet, auf das System zugreifen.

Für jeden Lieferanten wird im zentral bei Emhart installierten System ein Account eingerichtet, über den Abruf- und Lieferdaten verarbeitet werden. Die Kommunikation erfolgt papierlos, über standardisierte EDI-Nachrichten. Aus dem ERP-/PPS-System bei Emhart werden Lieferabrufe im ODETTE - Delins-Format erzeugt und in definierten Verzeichnissen bereitgestellt. Automatisierte Hintergrundprozesse übermitteln diese Abrufdaten als Bedarfsvorschau den Lieferanten, die sie als Grundlage für die eigene Produktionsplanung und Versandsteuerung nutzen. Die Übergabe der Bedarfe an die PPS-Systeme der Lieferanten ist mit dem eingebauten EDI-Konverter problemlos möglich. Die Ermittlung der Nettobedarfe basiert auf dem integrierten Fortschrittszahlenmanagement.

In den Lieferantenaccounts sind sämtliche Liefervorschriften, insbesondere Verpackungsvorgaben mit Füllmengen hinterlegt. Darauf basierend stellt der Lieferant die geplanten Transporte zusammen. Die versandbereiten Packstücke werden mit normierten Labeln nach VDA 4902 etikettiert. Das System

Pressemitteilung

Seite - 2 -

erstellt Avise nach VDA 4913, die dem Wareneingangssystem bei Emhart automatisiert übergeben werden.

„Die Vereinheitlichung der Prozesse schafft die für uns notwendige Transparenz bezüglich der Liefersituation unserer Lieferanten“ so Martin Schneider, verantwortlicher Projektleiter bei Emhart. „Wir konnten mit der Einführung des Systems die Prozesse beim Wareneingang von diesen Lieferanten wesentlich vereinfachen und reduzieren auf diese Weise auch notwendige Inventuren.“

Die damit verbundenen Qualitäts- und Prozesskostenvorteile will Emhart zukünftig außer in dem derzeit berücksichtigten Bereich Kunststoffe auch in den Bereichen Metall und Maschinen wahrnehmen.

Das hier realisierte IT-Konzept für ein- und mehrstufige Kunden-Lieferanten-Ketten verwendet bewährte, modulare Systembausteine der inconso AG, die bereits mehr als 350-mal in Europa installiert wurden. Als Internet-, Intranet oder stand-alone-Lösung sind alle Voraussetzungen und Prozesse der Just-in-Time-Lieferung abbild- und steuerbar. Der Realisierung vorausgegangen war eine qualifizierte Beratungsleistung mit der Ausgestaltung der beeinflussten Geschäftsprozesse.

(2777 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Die inconso AG ist eines der führenden IT- und Beratungsunternehmen für Logistiklösungen in Deutschland.

Mehr als 260 Mitarbeiter an den Standorten Bad Nauheim, Dresden, Essen, Münster und Stuttgart bieten mit fundierter Beratung, innovativen, praxisgerechten Software-Produkten und professioneller Systemintegration Lösungen zur Optimierung kundenspezifischer Logistikprozesse.

Pressemitteilung

Seite - 3 -

Schwerpunkte sind dabei die Distributionslogistik, die Beschaffungslogistik und das Enterprise Resource Management für Handels-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen.

Die inconso AG ist Mitglied der Hamburger C1 Group, die das Leistungsspektrum spezialisierter Beratungs-, Software- und IT-Serviceunternehmen zu einem integrierten Beratungsangebot bündelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

inconso AG
Sigrid Jung
Leiterin Marketing & Kommunikation
Dieselstraße 1 – 7
61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 60 32 / 3 48 – 0
Fax: +49 60 32 / 3 48 – 1 00
Mail to: sjung@inconso.de
url: www.inconso.de